

\* \* \* Nächsten Montag von Nachmittags  
3 bis 6 Uhr Annahme von Sparkassengeldern.

Für die von Ferd. Stolle in Grimma begründete  
**Marienfistung**

sind wir gern bereit, Beiträge anzunehmen, und werden die-  
selben im Dorfbarbier quittirt. Herzlich freuen soll es uns,  
wenn wir recht oft Veranlassung haben, dem edlen Gründer  
Gaben der Liebe einzusenden.

**Gödsche's** Buchhandlung in Chemnitz.

#### A u f f o r d e r u n g.

Alle Diejenigen, welche gegen das Schuldenwesen des  
Strumpffactor August Wilhelm Brückner zu Kappel Ver-  
bindlichkeiten zu erfüllen haben, werden veranlaßt, unge-  
säumt die schuldige Zahlung an den unterzeichneten Con-  
cursvertreter abzuführen. Zur Annahme der für gedachten  
Brückner in Folge abgeschlossener Lohnarbeitsverträge abzu-  
liefernden Waaren ist der Strumpfwarenhändler Herr  
Friedrich Eduard Rudolph zu Nikolausgasse beauftragt.

Chemnitz am 2. September 1847.

Adv. Stäber.

### Lotterie - Anzeige.

In der vierten Klasse der 32. K. S. Landes-Lotterie,  
welche am 30. August d. J. gezogen worden ist, fielen in  
meine Collecte folgende Gewinne:

100 Thaler auf Nr.	15779, 15785, 22415.
70 " " "	8352, 15259, 23963, 28849, 32800.
60 " " "	115, 4557, 5810, 23584, 23984. 26571.
50 " " "	1971, 2604, 9, 43, 50, 52, 63, 3830, 3935, 37, 41, 4560, 70, 94, 5823, 6218, 8312, 15, 55, 59, 61, 67, 74, 83, 9127, 50, 9291, 10355, 15281, 88, 15608, 15, 37, 41, 16820, 17428, 33, 43, 17739, 43, 18737, 39, 46, 22022, 22412, 20, 31, 32, 40, 23175, 83, 23594, 23916, 23, 27, 34, 40, 44, 93, 25603, 9, 23, 27401, 25, 28258, 85, 28864, 29520, 32328, 32779.

Von heute an geschieht die Auszahlung der Gewinne.  
Mit Kaufloosen zur 5. Klasse empfehle ich mich bestens.  
Den 1. September 1847. Theodor Brauer.

#### Auszuleihende Gelder.

 2000 Thlr. sind gegen Hypothek auf Land-  
grundstücke in unzertrennter Summe auszuleihen  
durch den Finanz-Procurator Kuhn.

### Schreibunterricht.

Nächste Woche beginne ich einen neuen Schreibkursus  
nach der sogenannten amerikanischen Schnell Schreibmethode.  
Darauf Reflectirende bitte ich, sich gefälligst auf meine  
Wohnung — Langgasse Nr. 33/172 — zu bemühen, wo  
die nähern Bedingungen zur Einsicht bereit liegen.

J. G. Blochwitz.

#### E m p f e h l u n g.

Beste Glainseife in Fässern à Centner 9 Thlr., à  $\frac{1}{2}$   
Centner 1 Thlr. 6 Ngr., à Pfund 3 Ngr. 6 Pf., so wie  
die so sehr beliebt gewordene Bimssteinhandseife à Stück  
12 Pf. empfiehlt nebst andern in dieses Fach einschlagenden  
Artikeln bestens

J. A. Hofmann, Webergasse.

## Die Tuch - Handlung

von

**C. F. Günther**

ist mit den neuesten französischen und niederländischen Winterstoffen auf das reichhaltigste assortirt.

## Cylinder

sowie **Milchglasglocken** auf Lampen, und über-  
haupt alle Arten

**Küchen- u. Wirthschaftsgeschirr**

in

**Glas & Steingut**

empfehle in schönster reiner Masse zu den billigsten Preisen  
die Glasniederlage von

Theodor Klein, Langgasse, ohnweit der Post.

Schönen alten **Barinas-Canaster** in Rollen,  
à 14 Ngr. pr. Pfd., dergl. **Portorico**, à 6, 8 und 10  
Ngr. pr. Pfd., empfiehlt als preiswerth

E. H. Friszsche sr., große Lindenstraße.

Allen Blumenfreunden empfehle ich mein vollständiges  
Lager der besten **Berliner Spacanthen- und Tul-  
pen-Zwiebeln**, von 2 bis 7 Thlr. das Hundert.  
Leipziger Messe im Hôtel garni.

Blumenthal, Berlin, Kochstraße, Nr. 75.

#### H a u s v e r k a u f.



Das Eckhaus an der großen Lindenstraße und  
obern Brückenstraße Nr. 1 der letzteren, in welchem  
seit 24 Jahren ein schwunghaftes Bäckereigeschäft betrieben  
worden ist und das sich wegen seiner vortheilhaften Lage  
auch zu jedem andern Geschäft sehr gut eignet, steht Ver-  
änderung halber zu verkaufen.

Kaufliebhaber wollen die Kaufbedingungen bei dem  
Unterzeichneten erfragen.

Chemnitz den 2. Septbr. 1847.

Adv. H. A. Widemann.

#### Gasthofs-Verkauf.

Ein frequenter Gasthof, 2 Stunden von Chemnitz,  
soll aus freier Hand, jedoch ohne Zuthun von Unterhänd-  
lern, verkauft werden.

Es gehören, außer den Wohngebäuden und voller  
Ausübung der Gastgerechtigkeit und Salzschanke, 10 Schef-  
fel Feld, Wiesen, Garten mit hübschen Obstanlagen u. dazu;  
auch wurde bis jetzt mit gutem Erfolg Materialhandel da-  
rin betrieben. Der Kaufpreis ist 4700 Thlr., wovon  
2200 Thlr. zinsbar darauf stehen bleiben können.

Das Nähere wollen die Herren Sacher & Comp.,  
Rum-, Sprit- und Liqueur-Fabrik in Chemnitz, mittheilen.

#### Verkauf.

Zu verkaufen ist:

1.  
ein Gasthof, mit den dazu nöthigen Gebäuden und Räu-  
men in einer verkehrreichen Mittelstadt Sachsens, der nur  
mit einem Gasthause zu concurriren hat, gegen eine unge-  
fähre Anzahlung von 4000 Thlr.

2.  
ein Fabrikgehöfte, bestehend aus Wohn- und Fabrikgebäu-  
den sammt Scheune und Stallung mit einem unmittelbar  
daran gelegenen Areal von mehreren Scheffeln Grundfläche;  
dieses Grundstück liegt zwar frei, jedoch in unmittelbarer  
Nähe einer Fabrikstadt, nahe an einem stets wasserreichen  
Strome.

Zu dessen Ankauf würde eine Anzahlung von 4 bis  
5000 Thlr. erforderlich sein.

Nähere Nachweisung giebt auf frankirte Anfragen  
Advocat Klotz in Frankenberg.